

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Montag, den 17. November 1975, um 19.30 Uhr

„LITERATUR AM HEUMARKT“

## OTTO SCHENK

„NICHT ERNST ZU NEHMEN“

ALFRED POLGAR: Der unbekannte Soldat

J. W. GOETHE: Rettung

Aus „Rote Laterne – schwarzer Humor“:

ERICH MÜHSAM: Kleiner Roman

HANS ADLER: Die Braut spricht

JOACHIM RINGELNATZ: Balladette – Chansonette

FRED ENDRIKAT: Die Frigide

ERICH KÄSTNER: Nachtgesang des Kammervirtuosen

Aus „Humor am Rand der Notenlinien“:

ANONYM: Hausmusik

PROF. KALAUER: Vierhändig

ALEXANDER MOSZKOWSKI: Lisztenreiches Lied



Aus „Ad absurdum – Parodien dieses Jahrhunderts“:

FRIEDRICH TORBERG: Angewandte Lyrik

ROBERT NEUMANN: Ich lasse mich nicht!

791. Fortsetzung und Schluß (nach Hedwig Courths-Mahler)

ARMIN EICHHOLZ: Rück-Strahlungen

(Tagebuchnotizen nach Ernst Jünger)

KURT TUCHOLSKY: Deutsch für Amerikaner (Ein Sprachführen)

ARMIN EICHHOLZ: Black and White (nach moderner Negerlyrik)

VINCENZ CHIAVACCI: Aus den Reiseberichten des Herrn

Adabei

Änderungen vorbehalten!